

# Zwischen Tech-Challenge und Buy-out

**SCHWEIZ** Am Versicherungsbroker-Forum diskutierten Vertreter der Branche über den Umgang mit Cyberrisiken und den Konsolidierungsdruck.

JEFFREY VÖGELI

Die Private-Equity-Branche war die grosse Abwesende an der zweiten Ausgabe des Versicherungsbroker-Forums in Rüschlikon am 23. August. Denn das – dank tiefer Zinsen günstige – Kapital dieser Branche hat dazu beigetragen, dass Übernahmen im Schweizer Brokermarkt inzwischen sehr teuer sind. Die Teilnehmer des Panels zum Thema Konsolidierung, Ralf Bender von Südvers, Marco Buholzer von Verlingue und Urs Thalmann von Qualibroker vertaten alle Unternehmen im Familienbesitz, denen akquisitorisches Wachstum entsprechend schwer fällt. Pascal Walther, der Neutrass als Inhaber selbst führt, bekommt derweil regelmässig Angebote, die er im Sinne der Unabhängigkeitswahrung ausschlägt.

Die wohl grösste Herausforderung für kleinere Unternehmen, die, wie weit verbreitet, nur mit einer Handvoll Beratern operieren, ist der technologische Wandel. So wollen Versicherer, deren Kunden die Broker sind, Daten am Liebsten über digitale Schnittstellen statt auf Papier beziehen. Die Gewinnung von Neukunden funktioniert ebenfalls nicht mehr gleich wie vor 20 oder 30 Jahren, als sich Broker im Schweizer Versicherungsmarkt zu etablieren begannen. Das alles bringt höhere Kosten, die erst mit Verzögerung auch zu Mehreinnahmen führen können.

Entsprechend zurückhaltend ist die Branche gegenüber Technologie – gar Rückstand habe sie, so das Fazit eines Panelisten. Was die Akzeptanz vergrössert, ist nicht der Glaube an eine digitale Zukunft: Personalmangel zwingt auch Versicherungsbroker zu immer mehr Effizienz.



Sie sprachen über Herausforderungen und Chancen von Technologie im Brokermarkt: Moderator Jeffrey Vögeli, Flavio Niederhauser von GLA United, Martin Rast von Salesforce, Uwe Störrlein von Alabus, Marcel Schradt von EcoHub und Adrian ILL von Sobrado (v.l.n.r.).

1 Hockeytrainer-Legende Arno Del Curto sprach über das Führen eines Teams.

2 Der Ökonom Christian Takushi schilderte die Gefahren des demografischen Wandels.

3 David Gerber vom SIF (links), Urs Arbter vom Versicherungsverband und Nationalrat Beat Walz diskutierten Gesetzesänderungen.

BILDER: MARKUS FORTE

## «Vision Bank – Vision Finanzplatz Schweiz #18»

Am 8. September 2022 findet zum achtzehnten Mal die FuW-Konferenz «Vision Bank – Vision Finanzplatz Schweiz» statt. Von der Corona- bis zur Ukraine-Krise muss sich der Finanzplatz stets neuen Herausforderungen stellen. Wird er dabei seiner Verantwortung gerecht? Wie können Stabilität und Sicherheit gewährleistet werden? Funktioniert das Zusammenspiel von Banken und Wirtschaft auch angesichts dieser Ausnahmesituationen? Ergreifen Sie die Chance, bei diesen Fragen mitzudiskutieren: [www.fuw-forum.ch/finanzplatz](http://www.fuw-forum.ch/finanzplatz)

FINANZ und WIRTSCHAFT FORUM

Anzeige

### Asset Management

Dies ist eine Marketingmitteilung. Bitte lesen Sie den Prospekt bzw. die Produktinformation zum Fonds sowie das KIID/KID sorgfältig durch, bevor Sie Ihre endgültige Anlageentscheidung treffen.

CREDIT SUISSE

## Trendbewusst investiert. In Schweizer Logistikimmobilien.

Credit Suisse Real Estate Fund LogisticsPlus: Zeichnen Sie vom 29. August bis zum 9. September 2022 Anteile.

- Dieser Schweizer Immobilienfonds investiert gezielt in Logistikbauten und logistiknahe Liegenschaften in der Schweiz und damit in eine der wichtigsten Wachstumsbranchen unserer Zeit. Er profitiert vom überdurchschnittlichen Wachstum der Warenströme und bietet Anlegerinnen und Anlegern mit Schweizer Domizil interessante Steuervorteile.
- Zu den Hauptrisiken von Immobilienanlagen zählen die begrenzte Liquidität im Immobilienmarkt, Änderungen der Hypothekenzinssätze sowie Umweltrisiken.

Anlegerkreis	Private und institutionelle Anleger
Art der Emission	Die Emission wird kommissionsweise («best-effort basis») im Rahmen eines öffentlichen Bezugsangebots in der Schweiz durchgeführt.
Bezugsfrist	Vom 29. August bis zum 9. September 2022, 12.00 Uhr (MEZ)
Bezugsverhältnis	Jedem bisherigen Anteil wird ein Bezugsrecht zugeteilt. Sieben Bezugsrechte berechtigen zum Bezug eines neuen Anteils zum Ausgabepreis.
Bezugsrechtshandel	Vom 29. August bis zum 7. September 2022 an der SIX Swiss Exchange AG <sup>1</sup>
Ausgabepreis pro Anteil	CHF 108.00 netto
Zeichnung	Bei allen Geschäftsstellen der Credit Suisse (Schweiz) AG in der Schweiz
Liberierung	16. September 2022
Valorennummer/ISIN	24 563 395/CH024 563 395 0 (Anteil) 120 305 319/CH120 305 319 9 (Bezugsrecht) <sup>2</sup>



Weitere Informationen erhalten Sie unter [credit-suisse.com/logisticsplus/issue](http://credit-suisse.com/logisticsplus/issue) oder telefonisch unter +41 44 332 58 08.

<sup>1</sup> Der Wert, der an der SIX Swiss Exchange AG gehandelte Bezugsrechte, ist aufgrund von Angebot und Nachfrage Schwankungen unterworfen. Es gibt keine Gewähr dafür, dass sich in diesem Zeitraum auch tatsächlich ein aktiver Markt für die Bezugsrechte entwickelt. Die Werthaltigkeit der Bezugsrechte kann nicht gewährleistet werden.

<sup>2</sup> Wirksam ab dem 29. August 2022.

Bei der in dieser Marketingmitteilung beworbenen Anlage handelt es sich um den Erwerb von Fondsaktien oder -anteilen und nicht um den Erwerb von zugrundeliegenden Vermögenswerten. Die zugrunde liegenden Vermögenswerte sind ausschliessliches Eigentum des Fonds. **Sämtliche Angebotsunterlagen einschliesslich der vollständigen Risikohinweise sind kostenlos bei einem Credit Suisse Kundenberater oder gegebenenfalls über Fundsearch ([credit-suisse.com/fundsearch](http://credit-suisse.com/fundsearch)) erhältlich.**

Die bereitgestellten Informationen sind nicht rechtsverbindlich und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Abschluss einer Finanztransaktion dar. Die CS gibt keine Gewähr hinsichtlich des Inhalts und der Vollständigkeit der Informationen und lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung der Informationen ergeben. Ist nichts anderes vermerkt, sind alle Zahlen ungeprüft. CS REF LogisticsPlus: dieser Fonds ist in der Schweiz domiziliert und registriert. Fondsleitung ist die Credit Suisse Funds AG, Zürich. Depotbank ist die Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich. Sämtliche Angebotsunterlagen, das heisst der Prospekt oder Platzierungsprospekt, das Key Investor Information Document (KIID), das Basisinformationsblatt für Schweizer Produkte, die Fondsregelung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte («die vollständigen Angebotsunterlagen») sind soweit verfügbar kostenlos bei Credit Suisse Funds AG, Zürich. Zu den Hauptrisiken von Immobilienanlagen zählen die begrenzte Liquidität im Immobilienmarkt, Änderungen der Hypothekenzinssätze, die subjektive Bewertung von Immobilien, immanente Risiken im Zusammenhang mit dem Bau von Gebäuden sowie Umweltrisiken (z. B. Bodenkontamination).

Copyright © 2022 CREDIT SUISSE GROUP AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

Vertreter: Credit Suisse Funds AG<sup>1</sup>, Uetlibergstrasse 231, 8070 Zürich | Zahlstelle: Credit Suisse (Schweiz) AG, Paradeplatz 8, 8001 | Verfügbare Sprachversionen: Deutsch, Französisch und/oder Italienisch | Aufsichtsorgan

(Registrierungsstelle): Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA)

<sup>1</sup> Rechtseinheit, von der die vollständigen Angebotsunterlagen, die wesentlichen Informationen für den Anleger (Key Investor Information Document, KIID), die Fondsreglemente sowie die Jahres- und Halbjahresberichte, falls anwendbar, der Fonds kostenlos bezogen werden können.